

Nr. 2232/W

1992 -01- 2 2

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Finanzen

betreffend: Pak-Mun-Damm

Im Dezember 1991 hat sich die Weltbank mit österreichischer Zustimmung für die Unterstützung des Pak-Mun-Damm in Thailand ausgesprochen. International anerkannte Umweltorganisationen haben dieses Projekt schon öfters vehement kritisiert. Es wird befürchtet, daß der Bau des Pak-Mun-Damms schwere Folgen auf Menschen und die Umwelt haben wird.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

- 1) Sind Ihnen die ökologischen und sozialen Auswirkungen dieses Projektes bekannt?
- 2) Die USA, Deutschland und Australien haben sich gegen dieses Projekt ausgesprochen, Kanada hat sich der Stimme enthalten. So eine große Ablehnung hat es noch nie gegeben. Warum hat sich Österreich dennoch für dieses ökologisch und sozial äußerst bedenkliche Projekt ausgesprochen (bitte um Anführung der Beweggründe)?
- 3) Stimmt es, daß österreichische Firmen bereits im August mit den thailändischen E-Werken Verträge abgeschlossen hat?
Wenn ja; wieviele Firmen und welche?
- 4) Ist es richtig, daß es bei Nichtzusage der Weltbank zu großen Verlusten für die thailändischen E-Werke gekommen wäre?
- 5) Wie hoch soll die Kapazität des Kraftwerkes sein?
- 6) Stimmt es, daß durch den Bau des Pak-Mun-Damms zwei Nationalparks teilweise zerstört werden und an die 60 km² überflutet werden?
- 7) Wieviele Familien bzw wieviele Menschen werden durch den Bau direkt betroffen sein (sprich Absiedelung)?
- 8) Stimt es, daß die Firma ELIN bereits Inserate in den thailändischen Zeitungen aufgibt (im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun -Damms)?
- 9) Wieviele thailändische und wieviele ausländische Firmen sind am Bau dieses Damms beteiligt?

- 10) Aus welchem Land stammen die Planungs- bzw Baufirmen?
- 11) Liegt ein Antrag auf Exportgarantie der Firma ELIN -im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun-Damms- vor?
- 12) Liegt ein Antrag auf Exportgarantie anderer österreichischer Firmen -im Zusammenhang mit dem Bau des Pak-Mun-Damms- vor?